

03.08.2007 – 07:03 Uhr

## **euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Andritz: Ergebnisse 1. Halbjahr 2007 - Steigerungen bei Auftragseingang, Umsatz und Konzernergebnis - Auftragsstand mit über 3,8 Mrd. Euro als solide Basis für die kommenden Quartale - Deutliches**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

03.08.2007

Graz, 3. August 2007. Der internationale Technologiekonzern Andritz konnte im 1. Halbjahr 2007 sowohl Auftragseingang als auch Umsatz und Konzernergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich erhöhen. Der Auftragsstand per 30.6.2007 erreichte mit über 3,8 Mrd. Euro einen neuen Höchstwert. Für das Gesamtjahr 2007 erwartet die Andritz-Gruppe ein neues Rekordjahr und rechnet mit einem Anstieg des Umsatzes auf rund 3,2 Milliarden Euro und einer Erhöhung des Konzernergebnisses im Gleichschritt mit dem Umsatzwachstum.

Umsatzanstieg Im 1. Halbjahr 2007 betrug der Umsatz der Andritz-Gruppe 1.537,0 MEUR und erhöhte sich damit um 58,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. Halbjahr 2006: 967,5 MEUR). Vor allem die Geschäftsbereiche Zellstoff und Papier, Wasserkraft sowie Walz- und Bandbehandlungsanlagen konnten den Umsatz im Jahresvergleich deutlich steigern.

Auf neu akquirierte Unternehmen, die im 1. Halbjahr 2006 noch nicht in den Konzernabschluss der Andritz-Gruppe einbezogenen waren, entfielen im 1. Halbjahr 2007 334,7 MEUR des Gruppenumsatzes (davon 331,8 MEUR auf die VA TECH HYDRO). Das organische Wachstum der Andritz-Gruppe im 1. Halbjahr 2007 betrug daher 24,3%.

Auftragseingang erhöht, Auftragsstand auf Rekordniveau Der Auftragseingang der Gruppe erreichte im 1. Halbjahr 2007 einen Betrag von 2.037,5 MEUR. Dieser Anstieg von 59,5% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. Halbjahr 2006: 1.277,1 MEUR) ist im Wesentlichen auf die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO, deren Auftragseingang deutlich über den Erwartungen lag, und die positive Entwicklung in den Geschäftsbereichen Zellstoff und Papier sowie Walz- und Bandbehandlungsanlagen zurückzuführen.

Der Auftragseingang der neu konsolidierten Unternehmen betrug im 1. Halbjahr 2007 zusammen 516,6 MEUR, wovon 512,6 MEUR auf die VA TECH HYDRO entfielen.

Der Auftragsstand per 30.6.2007 erreichte mit 3.867,9 MEUR einen Rekordwert und erhöhte sich damit deutlich im Vergleich zum Wert per 30.6.2006 (2.059,1 MEUR). Dieser Anstieg resultiert vor allem aus der Konsolidierung der VA TECH HYDRO, die 1.738,5 MEUR zum Auftragsstand der Gruppe per 30.6.2007 beitrug.

Ergebnis erhöht Mit der Umsatzerhöhung stieg auch das Betriebsergebnis vor Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen (EBITA) um 51,5% auf 87,4 MEUR an (1. Halbjahr 2006: 57,7 MEUR). Die Rentabilität (EBITA-Marge) betrug im Berichtszeitraum 5,7%, und war damit etwas niedriger als im Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2006: 6,0%). Dies ist im Wesentlichen auf die Konsolidierung der VA TECH HYDRO und eine geringfügige Rentabilitätsverringerung im Geschäftsbereich Zellstoff und Papier zurückzuführen.

Das Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 61,6 MEUR und lag damit um 54,4% über dem Vorjahresvergleichswert (1.

Halbjahr 2006: 39,9 MEUR).

Bilanzstruktur Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Andritz-Gruppe per 30.6.2007 zeigte im Vergleich zum 31.12.2006 keine größeren Veränderungen.

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten) lag mit 332,9 MEUR per 30.6.2007 auf einem unverändert hohen Niveau (31.12.2006: 365,7 MEUR). Die Eigenkapitalquote per 30.6.2007 betrug 18,1% (31.12.2006: 17,4%).

Ausblick für das Gesamtjahr 2007 Für das 2. Halbjahr 2007 erwartet die Andritz-Gruppe eine Fortsetzung der guten Projektaktivität in allen ihren Geschäftsbereichen. Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz-Gruppe: "Wir sehen in allen unseren Geschäftsbereichen ein unverändert gutes Marktumfeld und erwarten daher für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2007 eine anhaltend gute Geschäftsentwicklung. Basierend auf den guten Ergebnissen für das 1. Halbjahr 2007 rechnen wir für das Gesamtjahr 2007 mit einer deutlichen Erhöhung des Gruppenumsatzes auf rund 3,2 Milliarden Euro. Das Konzernergebnis sollte sich in etwa im Gleichschritt mit dem Umsatzwachstum erhöhen."

#### Eckdaten 1. Halbjahr 2007 (IFRS)

(in MEUR)	H1 2006	H1 2007	Veränd.	Q2 2006	Q2 2007	Veränd.
Umsatz	967,5	1.537,0	+58,9%	515,9	806,1	+56,3%
Auftragseingang	1.277,1	2.037,5	+59,5%	529,5	1.006,5	+90,1%
Auftragsstand						
(per Ultimo)	2.059,1	3.867,9	+87,8%	2.059,1	3.867,9	+87,8%
EBITDA 1)	70,2	107,9	+53,7%	37,9	58,4	+54,1%
EBITDA-Marge	7,3%	7,0%	-	7,3%	7,2%	-
EBITA 2)	57,7	87,4	+51,5%	31,1	47,6	+53,1%
EBITA-Marge	6,0%	5,7%	-	6,0%	5,9%	-
Betriebserfolg						
(EBIT)	57,7	84,4	+46,3%	31,1	46,0	+47,9%
Ergebnis vor						
Ertragsteuern	59,9	87,7	+46,4%	32,0	47,1	+47,2%
Konzernergebnis						
nach Minderheiten	39,9	61,6	+54,4%	21,0	33,1	+57,6%
Cashflow aus						
laufender						
Geschäftstätigkeit	-88,0	34,6	+139,3%	-63,2	-5,1	+91,9%
Investitionen 3)	13,1	23,1	+76,3%	8,5	12,3	+44,7%
Mitarbeiter						
(per Ultimo)	6.766	10.946	+61,8%	6.766	10.946	+61,8%

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen 2) EBITA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen 3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Die Andritz-Gruppe Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist einer der Weltmarktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter und entwickelt und erzeugt in 35

Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, USA, Kanada und China seine Hightech-Produktionssysteme.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer  
Head of Investor Relations  
Tel.: +43 316 6902 2979  
Fax: +43 316 6902 465  
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau  
ISIN: AT0000730007  
WKN: 632305  
Index: WBI, ATX Prime, ATX  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100540740> abgerufen werden.